

Protokoll
über die 8. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin am 15.03.2016

Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Nachbarschaftszentrum der SWG, Wuppertaler Str. 53, 19063 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Stoof, Angelika

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hoellger, Sylvia

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dittner, Erika

ordentliche Mitglieder

Bremer, Michael
Fittje, Cornelia
Gütschow, Udo
Heuer, Bernd
Roettig, Anke
Schulz, Andreas

stellvertretende Mitglieder

Bemmann, Annegret
Benthin, Marlen
Klinke, Klaus
Köpke, Ursula
Krempin, Mathias

Gäste

Anthon, Edith
Schwinn, Siegfried

Leitung: Angelika Stoof

Schritfführer: Daniela Wauschkuhn

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Vorstellung des Nachbarschaftszentrum durch Herr Torsten Koschig
3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 6. Sitzung vom 15.09.15 und 7. Sitzung vom 17.11.15
4. Vorstellung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Mitarbeit
5. Teilnehmersuche für die Arbeitsgemeinschaft Kultur, Gesundheit und Bürgerservice
6. Aktualisierung des Behindertenführers
7. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
8. Anhörung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 8.1. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Vorlage: 00635/2016
9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Angelika Stoof, eröffnet die 8. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2 Vorstellung des Nachbarschaftszentrum durch Herr Torsten Koschig

Bemerkungen:

Torsten Koschig begrüßt die anwesenden Personen im Nachbarschaftstreff der SWG. Er informiert über die Möglichkeiten und das Programm des Nachbarschaftszentrums. Des Weiteren weist er darauf hin, dass auch in anderen Stadtteilen solche Nachbarschaftstreffs existieren und gerne von allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Stadtteile genutzt werden können.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 6. Sitzung vom 15.09.15 und 7. Sitzung vom 17.11.15

Beschluss:

Angelika Stoof gibt die Niederschrift der 6. Sitzung vom 15.09.2015 und die Niederschrift der 7. Sitzung vom 17.11.2015 zu Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 4 Vorstellung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Mitarbeit

Bemerkungen:

Angelika Stoof informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention durch die Stadt Schwerin. Es wurden 8 Teilprojektgruppen gebildet. Der Behindertenbeirat ist in allen Teilprojektgruppen aktiv vertreten. Der Vorstand sucht nach Mitgliedern des

Behindertenbeirates, welche auch an diesen Sitzungen teilnehmen können und wollen.

1. TP	Erziehung, Bildung & Sport	Elke Kellputt und Cornelia Fittje
2. TP	Arbeit & Beschäftigung	Angelika Stoof und Bernd Heuer
3. TP	Wohnen	Erika Dittner und Michael Bremer
4. TP	Kultur & Freizeit	Sylvia Hoellger und Erika Dittner
5. TP	Gesundheit & Pflege	Cornelia Fittje und Andreas Schulz
6. TP	Mobilität & Barrierefreiheit/Bauen	Erika Dittner und Michael Bremer
7. TP	Kommunikation & Information/ Bewusstseinsbildung	Michael Bremer und Angelika Stoof
8. TP	Schutz der Persönlichkeit Gleichberechtigung	Angelika Stoof

zu 5 **Teilnehmersuche für die Arbeitsgemeinschaft Kultur, Gesundheit und Bürgerservice**

Beschluss:

Sylvia Hoellger erklärt, dass es derzeit kaum aktive Mitglieder in der Arbeitsgemeinschaft gibt. Frau Roettig ist beruflich sehr stark eingespannt. Frau Evert und sie sind derzeit alleine in diesem Bereich. Leider hat sich keiner der Anwesenden bereit erklärt aktiv mitzuarbeiten.

zu 6 **Aktualisierung des Behindertenführers**

Bemerkungen:

Der Behindertenführer wird derzeit aktualisiert. Leider wurde bei der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter die Erstellung eines Stadtplanes nicht mit in Auftrag gegeben.

Bernd Heuer gibt zu Protokoll, dass aber gerade so ein Stadtplan wichtig ist. Der gleichen Meinung ist auch Michael Bremer.

Beschluss:

Der Vorstand des Behindertenbeirates wird beauftragt eine Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich des Stadtplanes mit Piktogrammen zu schreiben.

Die Vorsitzende lässt über diese Anfrage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 7 **Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

Bemerkungen:

Bildung, Sport und Soziales

Der Ausschuss hat sich in den letzten Monaten hauptsächlich mit dem Thema Flüchtlinge sowie mit dem Thema Grundschulen in Schwerin beschäftigt. Cornelia Fittje gibt an, dass nach dem Willen der Stadt, die Klassen sehr groß sind und somit eine Inklusion in den Klassen kaum möglich ist.

AG Kinder & Jugendliche

Am 03.03.2016 gab es ein Treffen mit Vertretern von Integrativen Schulen, Kindergärten, Frühförderstellen und Vertretern der Verwaltung.

Die Montessori-Schule hat derzeit 27 Kinder mit Sonderbedarf und es werden immer mehr. Alle Anwesenden dieser Veranstaltung waren sich einig darüber, dass es eindeutig zu wenige Plätze für solche Kinder in Schwerin gibt. Auch die Anzahl, Ausbildung und Bezahlung von Einzelfallhelfer war ein Thema auf diesem Treffen.

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Sylvia Hoellger berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses. Thema war u.a. die Rehabilitation von Hexen und Zauberern. In diesem Zusammenhang ist die öffentliche Zuschaustellung einer Keramikplatte aus dem alten Brunnen angedacht. Des Weiteren gab Sylvia Hoellger bekannt, dass die Stadt 4,6 Mio Euro für die Sanierung der Schule am Fernsehturm und des alten Schliemanngymnasiums erhält. Zum 01.04.2016 bekommt das Schleswig-Holstein-Haus eine neue Leiterin. Herr Credé, der übergangsweise die Geschicke des Schleswig-Holstein-Haus gelenkt hat, hat eine neue Aufgabe erhalten. Er soll ein Konzept erarbeiten, um die Stadtgeschichte wieder mehr in den Fokus der Stadt zu rücken.

Bauen, Wohnen und Verkehr

Michael Bremer berichtet darüber, dass im Ausschuss überwiegend über den Straßenbau in Lankow (Radweg) gesprochen wurde. Dem Behindertenbeirat lagen und liegen verschiedene Anfragen zu Stellungnahmen vor. Für zwei Baugenehmigungen hat der Behindertenbeirat eine Stellungnahme mit der Bitte zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung verfasst (Wittenburger Str. 46 und Großer Moor 7a). Bei beiden Bauvorhaben war eine barrierefreie Gestaltung nicht möglich. Derzeit werden Stellungnahmen für den 4. Bauabschnitt in der Wittenburger Straße und der Eisdiele in Mueß bearbeitet.

zu 8 Anhörung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 8.1 Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Vorlage: 00635/2016**

Bemerkungen:

Angelika Stoof stellt die Beschlussvorlage allen Anwesenden vor. Sie gibt an, dass der Behindertenbeirat die Meinung vertritt, die Veranstaltungen sollen nicht barrierearm, sondern immer barrierefrei sein.

Der Behindertenbeirat wird seine Stellungnahme auch dementsprechend verfassen. Von den Mitgliedern des Beirates gibt es keine Ergänzungen.

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Eilantrag des Behindertenbeirates „Wahlräume der Landeshauptstadt Schwerin Barrierefrei gestalten“

Michael Bremer informiert über den aktuellen Stand des Antrages. Dieser wurde in den Hauptausschuss verwiesen. Ende des Monats wird der Behindertenbeirat mit dem zuständigen Wahlleiter Herr Helms alle Wahllokale abgehen. Diese Begehung wird zwei Tage in Anspruch nehmen. An einem dieser Tage wird der Behindertenbeirat von einem Team des NDR begleitet. Angelika Stoof und Erika Dittner werden jeweils auch an der Begehung teilnehmen. Angelika Stoof bittet darum, dass auch Klaus Klinke, als Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, an der Begehung teilnimmt. Er sichert seine Mitarbeit an einem der beiden Tage zu.

Allen Beteiligten ist klar, dass es bei der Begehung nicht bleiben darf. Die Wahllokale sind entsprechend zu kennzeichnen und das Personal ist zu schulen. Klaus Klinke gibt zu Protokoll, dass der Beirat auch an die Bereitstellung von Wahlschablonen denken soll.

Des Weiteren informiert er darüber, dass am 06.06.2016 der „Tag der Sehbehinderten“ stattfindet. Das Motto in diesem Jahr ist „Treppenmarkierung“

Angelika Stoof weist auf den „Welt-Down-Syndrom Tag“ am 21.03.2016 hin. Der Behindertenbeirat wird an diesem Tag einen Infostand ab 13 Uhr in den Schweriner Höfen unterhalten.

Vom 01.-03.04.2016 findet wieder die Messe 50+ statt. Der Behindertenbeirat wird dieses Jahr erstmalig daran teilnehmen. Um aktive Mitarbeit wird gebeten.

Erika Dittner fragt Uwe Spieß, wie er die Stadtvertretersitzung inkl. Dolmetscher empfunden hat. Er gibt an, dass er es zum einen sehr gut fand, aber sehr traurig darüber war, dass die Dolmetscherin nur so kurz da war. Aus diesem Grund konnte er den Rest der Sitzung nicht mehr verfolgen und aktiv am politischen Geschehen teilnehmen. Er kam sich ausgeschlossen und diskriminiert vor. Uwe Spieß gibt ebenfalls zu Protokoll, dass der Gehörlosenverband sich mit der

Problematik der mangelnden Gebärsprachdolmetscher bei Veranstaltungen,
direkt mit einem Brief an die Oberbürgermeisterin wenden möchte.

gez. Angelika Stoof

Vorsitzende/r

gez. Daniela Wauschkuhn

Protokollführer/in